

Pfarrbrief St. Josef Advent 2022





 **adveniat**
für die Menschen
in Lateinamerika

Gesundsein

Fördern

www.adveniat.de · Weihnatskollekte 2022

Gottesdienste

1. Adventssonntag

Sa. 26.11.	18.30	Wortgottesdienst
So. 27.11.	11.00	Eucharistiefeier
	17.00	Adventskonzert des Kirchenchores

2. Adventssonntag

Sa. 03.12.	14.00	Tauffeier
	18.30	Wortgottesdienst
So. 04.12.	11.00	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder

3. Adventssonntag

Sa. 10.12.	18.30	Wortgottesdienst
So. 11.12.	11.00	Orgelmesse mit Joachim Wollenweber an der Orgel,
Di. 13.12.	9.15	Rorate-Messe der Frauen
	10.15	Schulgottesdienst der Klasse 3b und 4b
Do.15.12.	11.00	Schulgottesdienst der Klasse 3a und 4a
	12.00	Schulgottesdienst der 2. Klassen

4. Adventssonntag

Sa. 17.12.	18.30	Wortgottesdienst
So. 18.12.	11.00	Eucharistiefeier

Taufen

5. November 2022

Leo Sieprath



KALENDER

Kalender Dezember 22

So.	27.11.	17.00	Adventskonzert des Kirchenchores
So.	04.12.	11.00	Vorstellung der Kommunionkinder
		15.00	Adventscafé der Frauengemeinschaft
		17.00	Adventskonzert der Straßer Kapelle
Mo.	05.12.	ab 9.00	Film & Frühstück im Klösterchen „Unter den Sternen von Paris“
Mi.	07.12.	9.00 bis 10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht
		15.00	Adventsfeier für Senioren vom Unterstützungsnetzwerk Vergissmeinnicht
So.	11.12.	11.00	Orgelmesse mit Joachim Wollenweber
Do.	15.12.	19.00	Gremientreffen im Pfarrsaal
Fr.	16.12.	ab 19.00	Freitagsskino im Klösterchen „Schmetterlinge im Ohr“
Mi.	21.12	9.00 bis 10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht



www.iw-orgel.de

Sonntag – 11. Dezember 2022 – 11 Uhr

Orgelmesse am dritten Sonntag im Advent

Kompositionen u.a.
von J. S. Bach und F. Peeters

An der Wilbrand-Orgel (1967)
Joachim Wollenweber

HERZFLIMMERN: die nächste Weihnachtskistenaktion steht schon vor der Türe



Was im Jahr 2009 als zunächst einmalige Aktion zweier junger Frauen erdacht wurde und begann, geht nun also schon ins dreizehnte Jahr- kaum zu glauben:

Die Aktion, für Menschen ein Herz zu zeigen, die es nicht so gut im Leben angetroffen haben, wie manch anderer von uns. Und das dieses Jahr unter den schwierigen Rahmenbedingungen um so mehr.

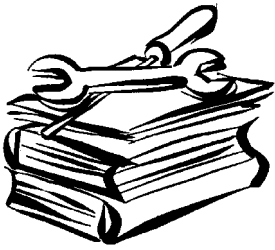
Es wird wieder alles gesammelt, was wir auch selbst gerne zum großen Fest genießen und worüber wir uns freuen: **Süßigkeiten, Obst, Wein, alles zur Zubereitung des Festessens, Konserven, Kosmetika, Gebäck, Spielzeug, Bücher und vieles mehr- eben außer Lebensmittel, die gekühlt werden müssen. Man kann die Kisten bereits selber fertig und nett verpackt zu recht machen oder aber die Kisteninhalte einfach im Karton vorbeibringen. Gut wäre es die Kisten zu beschriften, damit man ob nun verpackt oder unverpackt lesen kann, für wie viele Personen der Kisteninhalt gedacht ist und sollte etwas für Babys, Kinder, Teenies oder Jugendliche drin sein, für welches Alter in etwa.**

Die Aktion startet am 2. Advent, 4. Dezember und geht bis zum 18. Dezember, dem 4. Advent- **gerne auch noch bis in die Weihnachtswche hinein.** Abgegeben werden können die Kisten werktäglich von 8-14 Uhr beim Mittagstisch TELLERRAND - für das Essen dort können im Übrigen auch Gutscheine verschenkt werden-, im Pfarrbüro Montags und Mittwochs von 10-13 Uhr und donnerstags von 18-19.30 Uhr und nach allen Gottesdiensten oder einfach immer dann, wenn man weiß, dass jemand zur Annahme in Pfarrhaus – oder -heim da ist. Wer nicht selbst bringen kann, kann über das Pfarrbüro unter 02406/2255- auch AB- einen Abholtermin anfragen oder auch Geldbeträge zum Einkauf durch die Pfarre spenden bzw. auch Gutscheine für z.B. Straßer und andere Geschäfte sind willkommen. Auch im DORV in Pannesheide kann für unsere Aktion mit besonderer Perspektive zum Regionalen eingekauft werden.

Am 21. und 22.12. schließlich werden die Pakete verteilt. Dazu suchen wir noch motorisierte Helfer!

Um einen Anhaltspunkt zu geben: Es werden der Erfahrung nach rund 150 Pakete benötigt.

Weiterer Kontakt auch gerne über Wilfried Hammers unter 02406/9797882- auch AB- 02407/8456 oder per Mail: wilfriedhammers@aol.com



Kirche im Umbruch (Teil 4) **„Jesus schafft Gemeinschaft“**

Jesus heilt und führt so Menschen wieder in die Gemeinschaft zurück. Jesus hebt Trennungen auf und schafft Verbundenheit. Um ihn herum entsteht eine neue Gemeinschaft: Männer und Frauen, Sünder und Ausgestoßene, Prostituierte und Steuerhinterzieher erfahren sich als angenommen und werden eine merkwürdige Gemeinschaft der Unähnlichen. Denn nein: Sie wären nie zusammengekommen, die religiös Korrekten und die Häretiker, die Frauen und die Männer, die Samariter und Römer. Wer unbefangen und unreligiös die Schriften des Evangeliums liest, kann nur staunen: Was für eine Revolution! Jesus überspringt Konventionen und Schranken; es formt sich Gemeinschaft, die ja eigentlich der Traum der Träume ist. Vom allerersten Anfang an.

Heute bei dir (Teil 4)



Zum Beispiel „Pastorale Räume“:

Das Bistum soll in Zukunft durch ca. 50 am Sozial- und Lebensraum orientierte „pastorale Räume“ geprägt werden. Die Grundlagen jeglichen Handelns innerhalb des „pastoralen Raums“ sind die Vorstellung von Freiheit, Begegnung und Ermöglichung. Auf dieser Grundlage werden sie die wesentliche Steuerungseinheit pastoralen Handelns und partizipativ in Teams geleitet.

„Orte von Kirche“ werden an die Gebiete der Pastoralen Räume angeschlossen und zusammen voraussichtlich acht bis 13 Pfarreien bilden. Zum Beispiel:

„Leben und Glauben von Jugendlichen und jungen Erwachsenen“: Die Kirche soll zu einem Entwicklungsraum junger Menschen um ihrer selbst willen werden. Die Gruppe der jungen Erwachsenen wird künftig als eigene, relevante, Zielgruppe der Pastoral besonders in den Blick genommen. Hierfür braucht es vielfältige analoge und digitale Räume, Ressourcen und (Bildungs-)Angebote, die von, mit und für Jugendliche(n) partizipativ gestaltet werden.

Darüber hinaus fordert der Beschluss auch eine weiterentwickelte Positionierung zu den Themen Erziehung, Betreuung, (schulische und außerschulische) Bildung, Glaubenskommunikation und der Beteiligung von Kindern.

Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter www.heute-bei-dir.de.



Kollekten

Dankbar dürfen wir registrieren, dass die Kirchgänger, und bei Sonderaktionen Gläubige darüber hinaus, kirchliche Hilfsaktionen großzügig unterstützen.

Sternsinger 21/22:	4.807,16 €
Lepraversorgung:	135,00 €
Misereor gegen Hunger:	813,00 €
Arbeitslosenprojekte:	792,49 €
Pfarrcaritas:	178,49 €
Weltmission:	395,90 €
Peru Baumpflanzaktion, Kinder: 391 Bäume, Gemeinde 2667 Bäume	
Gesamt:	12.232,00 €



Wofür wir Danke sagen

Ehrungen

Weil Rita Kämmerling treu und verlässlich im Kindergarten über 45 Jahre und

Wilfried Hammers 36 Jahre in einem breiten Arbeitsspektrum in Pfarre und Stadt ihren Dienst geleistet haben, haben wir sie geehrt und ihnen von Herzen gedankt.

Mir wurde bewusst, dass noch andere treu und fleißig wichtige Dienste leisten und Anerkennung verdienen:

Andrea, die Chöre geleitet hat und unsere Orgel zum Klingen bringt, seit 32 Jahren.

Ute, die im Pfarrbüro seit 20 Jahren viele Fäden zieht, so dass der Pfarrbetrieb läuft, Menschen lebenswürdig begegnet und den Gremien dient,

Klaudia, die Kirche und Pfarrheim seit 17 Jahren täglich reinigt und Gewänder repariert.

Mir fiel weiterhin auf, wie viele Freiwillige jahrelang sich einbringen und die Gemeinde St. Josef instand halten:

Ich denke an Elo Erkens, die 43 Jahre mit Hilfe von Peter den Chorraum mit Blumen versorgt und die Weihnachtskrippe gestaltet. Im gleichen Bereich sind Christel und Werner Schoenen beschäftigt, nach jahrelanger Tätigkeit in der Pfarrbücherei.

35 Jahre ist Hermann Knopik mit Rita aktiv in der Liturgie, Hospizbewegung, Pfarrgemeinderat, Tellerrand und Pastoralteam.

So lange betreute Renate Busch mit ihren Assistentinnen das Seniorencafé jeden Mittwoch, bis Corona es zerschlug.

Über 30 Jahre verantwortet Marlene Seeger Liturgiefeiern, ist aktiv im Vorstand der KFD (Frauengemeinschaft) und springt ein wo Hilfe notwendig ist.

Etwa vor 27 bzw. 26 Jahre begangen Ulla Pieffer und Rita Zanders mit Krabbelgruppen, Kommunionkatechese, KFD und monatlichen Familiengottesdiensten.

Alle haben unsere Anerkennung verdient und haben schon ein Zeichen des Dankes erhalten, oder werden es bald bekommen.

Unsere Gemeinde lebt von denen, die der Sache Jesu dienen und zum Glück lassen sich bei uns immer wieder Menschen ansprechen. Das ermutigt mich und andere nicht aufzugeben.

DANKE!

Bobby van den Berg

Beerdigungskaffee über den TELLERRAND in der Pfarre St. Josef e.V. möglich

Immer wieder suchen Menschen bei einem Trauerfall neben der entsprechenden Form der Verabschiedung auch eine Möglichkeit, sich nach Gottesdienst und/oder Beisetzung noch einmal mit dem engeren oder weiteren Kreis beisammen zu setzen, zumal oft auch zu solch einem traurigen Anlass Menschen von weiter her zusammenkommen. Daher bieten wir dafür im Pfarr- und Jugendheim nicht nur die entsprechenden Räumlichkeiten, sondern auch ein mittlerweile bestens eingespieltes Team, das nach den Wünsche der Ausrichter auch ein individuell zugeschnittenes Angebot an Getränken und Essen anbieten kann. Dieses Team macht das zivilgesellschaftlich engagiert und die finanziellen Mittel, die so eingenommen werden, kommen wiederum ohne Abzüge dem TELLERRAND für dessen gemeinnützige Arbeit zugute.

Wer also Interesse an solch einem Angebot hat, wenn dann nun dieser traurige Anlass eintritt, melde sich bitte bei Berti Hambach unter 02406/5950 oder berti@hambach-online.de als Ansprechpartnerin.

KulturKirche geht in ihr nächstes Jahr

Glücklich und froh blicken wir auf das ablaufende Kulturjahr zurück, wo ja auch noch bis Anfang Dezember die große Ausstellung "Entwurzelung" zu Simone Weil in der Kirche läuft.

Trotz aller Einschränkungen durch Corona, fehlende Kulturmittel und nicht ausreichend Engagierte in der Kulturarbeit insgesamt sind wir froh, alles so gewuppt bekommen zu haben.

Aus unserer Sicht sollte sich das in 2023 aber in verschiedenen Bereichen grundlegend ändern. So sind wir sehr traurig und auch ratlos, dass und warum es einen größeren Teil von Menschen in unserer Gemeinde gibt, die wir in den vergangenen 5 Jahren noch niemals bei einer unserer Veranstaltungen gesehen haben und fragen uns natürlich stets ohne Antwort, woran das liegen könnte. Da alle Menschen kulturelle Wesen sind, weil Kultur ein Grundbedürfnis ist, da wir bei den Genres völlig in die Breite gehen und unser Eintritt mit 12 Euro im Vorverkauf niedriger nicht sein kann, gibt es eigentlich keinen Grund, solche Kulturangebote in der Nähe im sozialen Raum ohne Anfahrt nicht zu besuchen. Was ist es- so unsere Frage an euch- was euch fehlt, um zu unseren Veranstaltungen zu kommen.

Dann haben wir ein weiteres Anliegen: Unser Team ist für den Gesamtumfang eines solchen Programms, dass es schon braucht, um als Veranstaltungsort wahrgenommen zu werden, eindeutig zu klein. Wer sich also in welcher Weise auch immer für Kultur interessiert, möge sich einfach bei uns melden und wichtig ist: Man muss nicht automatisch, wenn man sich interessiert, direkt die große Nummer schieben. Wir haben so viele Bereiche, wo wir Unterstützung brauchen: Bei der Programmauswahl, beim Auf- und Abbau, beim Getränkeausschank usw. .

Da viele Menschen ja einfach neben ihrer Erwerbs- und Erziehungsarbeit nicht viel Zeit haben, sich zu engagieren, käme diese Einschränkung, in gewissen Bereichen mitwirken zu können, solch einem knappen Zeitbudget doch entgegen- oder?

Also meldet euch einfach bei uns beiden als VertreterIn der Projektgruppe und vor allem notiert euch eure Lieblingsveranstaltungen, die ihr in der folgenden, allerdings erst vom Umfang her vorläufigen, Programmorschau für 2023 findet.

Herzlich grüßen euch
Anja Dorscheid

Wilfried Hammers

Vorweihnachtliche Orgelmusik zum Mitsingen

Liebe Gemeindemitglieder!

In diesem Jahr möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, zusätzlich zu den gewöhnlichen Gottesdienstzeiten in St. Josef einzukehren! Immer samstagsabends vor dem Wortgottesdienst der vier Adventssonntage sind Sie herzlich dazu eingeladen, in der Kirche bei adventlicher- und weihnachtlicher Orgelmusik zu entspannen, oder (natürlich sehr gerne) auch mitsingen!

Unser 16-jähriger Organist Nils Kuckelkorn wird hierzu samstags ab 17:30 Uhr für etwa 20-30 Minuten einige Lieder auf der Wilbrandt-Orgel von St. Josef anstimmen.

Von "Macht hoch die Tür..." bis "Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen" oder "Tochter Zion" ist für jeden etwas dabei.

Es sind also alle eingeladen: egal ob jung oder alt, Mitsingende oder Zuhörende.

Hier sind nun alle Termine für die "Orgelimpulse" aufgelistet:
Nach dem Auftakt am Vorabend des 1. Advent

Sa. 03.12., 17:30 Uhr: *Adventliche Orgelmusik*

Sa. 10.12., " : "

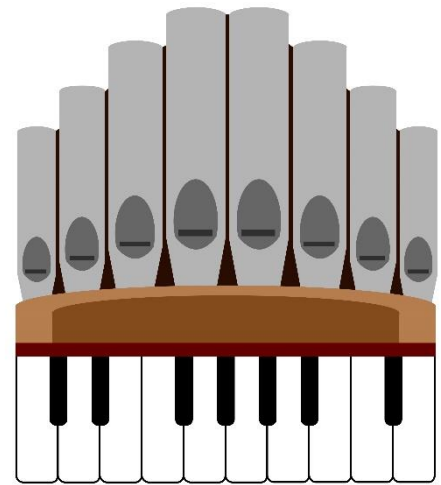
Sa. 17.12., " : "

Fr. 23.12., " : Weihnachtliche Orgelmusik

Wir würden uns freuen, wenn sich einige Mutige finden, die der Musik lauschen und vielleicht sogar mitsingen!

Mit freundlichen Grüßen

Nils Kuckelkorn



Adventskonzert

Herzogenrather KAPELLE STRASS

1880 e.V.

Leitung: Frank Rebien

2. Advent, 4.12.2022

Beginn: 17:00 Uhr

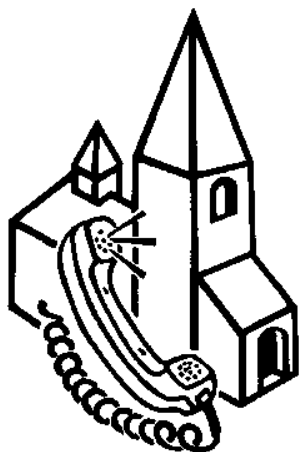
**Kirche St. Josef, Straß
Josefstraße 6,
52134 Herzogenrath**

Die Frauengemeinschaft
lädt vorher im Pfarrheim
zu Kaffee und Kuchen ein.

- freiwillige Gabe -

www.herzogenrather-kapelle-strass.de





2255

9797886

9797882

5399

9797885

9797884

01778360650

2380

979182

0800/1110111

9797881

Pfarramt

U. Kremer-Schäfer

Josefstr. 6

52134 Herzogenrath

Pfarramt, Fax

Gemeindereferent

W. Hammers

Hospizdienst

Tellerrand

Kleine Offene Tür

Kindertagesstätte,

P. Cohnen

Offene Ganztagschule

Telefonseelsorge

Vergissmeinnicht

1. und 3. Mittwoch im

Monat von 9.00 -10.30 Uhr

und nach Vereinbarung



Öffnungszeiten

Internet: www.st-josef-strass.de

Email: pfarramt@st-josef-strass.de

Pfarramt: Mo., Mi. 10.00 – 12.30 Uhr

Do. 18.00 – 19.30 Uhr

Pfarrbücherei:

Di.

16.00 – 18.00 Uhr

So

12.00 – 12.30 Uhr

außer in den Ferien und an Feiertagen